



KIRCHENBURG

Weltweit | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Județul Sibiu](#) | [Șura Mare \(Großscheuern\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Kirche aus der 2. Hälfte des 13. Jh., die Ende des 15. Jh. wehrhaft umgebaut wurde.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°51'10.8" N, 24°09'56.9" E](#)
Höhe: 441 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von [Sibiu](#) auf der -14- Richtung [Medias](#) / [Sighisoara](#) bis Sura Mare.
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung tagsüber möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



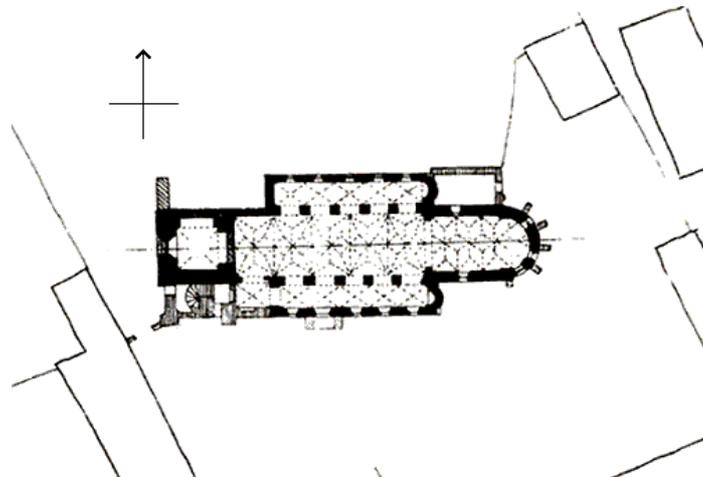
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1332 - 1335

Wird Sura Mare in päpstlichen Steuerlisten erstmals urkundlich erwähnt.

Baubeginn der Kirche "Heilige Maria" war in der ersten Hälfte den 13. Jahrhunderts. In der zweiten Bauphase um 1300 wurde der Westturm teilweise neu gebaut. Aus dieser Bauperiode sind bei Restaurierungsarbeiten im Jahr 1979 Zwillingsfenster und Nischen in der Außenwand des Turmes freigelegt worden.

Ende des 15. Jh.

Wurde die Kirche wehrhaft umgebaut. Wahrscheinlich hatte Großscheuern 1493 unter dem letzten größeren Türkeneinfall zu leiden, 1494 erhält die Gemeinde eine Unterstützung der Hermannstädter Provinz für den Bau der Kirchenburg. Diese Umbauten wurden 1497 abgeschlossen (Jahreszahl im Chor und Kirchenschiff).

1643, 1725, 1740, 1854 und 1979

Fanden Umbau- und Reparaturarbeiten an der Kirche statt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.05.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015

 [Gefällt mir](#) 98

 [Folgen](#) 109 Follower